

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 12

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RS-PLANER UND TEAM-FINDER

Neue digitale Services für Stellungspflichtige

Die Armee will den Austausch mit künftigen und aktuellen Milizangehörigen wo immer möglich digitalisieren und vereinfachen. Neu stehen zwei weitere Services für Stellungspflichtige und Interessierte zur Verfügung, die sich frühzeitig auf die Rekrutierung und die Rekrutenschule vorbereiten möchten.

RS-Planer für die persönliche Ausbildungs-Agenda

Anhand einiger Einstiegsfragen zum aktuellen Stand der zivilen Ausbildung und den weiteren Absichten zur beruflichen Entwicklung erstellt der RS-Planer Vorschläge für die Planung der Rekrutenschule oder den Dienst als Durchdiener. Die

Stellungspflichtigen können die Vorschläge an ihre aktuelle Situation anpassen.

*Team-Finder für passende Einteilungswünsche*

Fragen und Bilder unterstützen die Standortbestimmung in Bezug auf die persönlichen Kompetenzen. Aufgrund der individuellen Prioritäten zeigt die Auswertung auf, in welchen der vier grundsätzlichen Teams der Schwerpunkt liegt, ob im Kämpfen, Helfen, Unterstützen oder in

der Technik. Hinter den einzelnen Kategorien eröffnet sich eine Auswahl der entsprechenden Funktionen.



Weitere digitale Services wie der elektronische Marschbefehl inklusive Transportgutschein und das Urlaubsgesuch sollen 2024 lanciert werden. Diese Dienstleistungen sind persönlich und werden deshalb geschützt über eine Zweistufen-Authentifizierung, ähnlich E-Banking-Prozessen, zugänglich sein. vbs.

RHEINMETALL LIEFERT PANZER AN DIE UKRAINE

Ausbau des militärischen Geschäfts

Im Auftrag der deutschen Regierung liefert die Firma Rheinmetall AG neben Munition für die Artillerie auch Fahrzeuge wie Kampfpanzer, Schützenpanzer und geländegängige Fahrzeuge wie Lastwagen in die Ukraine. Der Konzernumsatz beläuft sich in den ersten drei Quartalen dieses Jahres auf über 4 Mia Euro. Fast jeden Monat publiziert das Unternehmen die Lieferung

von Kriegsmaterial in die Ukraine. Der Konzern ist mitunter auch Besitzer der Rheinmetall Air Defence AG in Zürich.

Konkret liefert Rheinmetall über 30 Leopard-1-Systeme an die Ukraine, finanziert durch die deutsche Bundesregierung. Der Auftrag umfasst 25 Kampfpanzer des Typs Leopard 1A5, fünf Bergepanzer (BPz2) sowie zwei Fahrschulpanzer. Er beinhaltet zudem Ausbildung, Logistik, Er-

satzteile, Instandsetzung und weitere Unterstützungsleistungen. Die Auslieferung der Systeme soll im nächsten Jahr erfolgen. Die Revisionsarbeiten werden an den Standorten Unterlöss und Kassel durchgeführt.

Rheinmetall hat bereits einen Auftrag für die Lieferung von 80 Schützenpanzern vom Typ Marder an die Ukraine. Ein Teil dieser Fahrzeuge ist bereits im Einsatz und hat sich bewährt. Peter Jenni



Die Ukraine erhielt 30 Leopard-1-Panzer.

WANDEL IM KOMMANDO CYBER

Jean-Claude Brossard wird neuer Stellvertretender Chef

Die Chefin VBS, Bundesrätin Viola Amherd, hat Jean-Claude Brossard per 1. Januar 2024 zum Stellvertretenden Chef Kommando Cyber ernannt. Der 54-jährige Jean-Claude Brossard leitet heute im Nachrichtendienst des Bundes NDB als Geschäftsleitungsmitglied den Bereich

Führungs- und Einsatzunterstützung. Er wird den Chef Kommando Cyber bei der Führung und Weiterentwicklung vertreten und gleichzeitig die Abteilung Langfristige Entwicklung mit den Querschnittsbereichen Human & Development, Finanzen & Sourcingmanagement, Kommunikation, Recht, Immobilien und Frequenzmanagement leiten. Seit Januar 2010 leitet er als

Geschäftsleitungsmitglied den Bereich Führungs- und Einsatzunterstützung des NDB. Die Ernennung erfolgt im Rahmen der Weiterentwicklung der Führungsunterstützungsbasis (FUB) der Armee von einer breit gefächerten Unterstützungsorganisation in ein einsatzorientiertes, militärisches Kommando Cyber mit dem Status als Bundesamt. *vbs.*



In seiner Milizfunktion ist Jean-Claude Brossard als Oberst im Generalstab im Militärstrategischen Stab (MSS) des Chefs der Armee eingeteilt.

NEUE ZIELE FÜR RUAG INTERNATIONAL

Strategische Weichenstellung für 2024 bis 2027

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 29. November 2023 die strategischen Ziele für die RUAG International Holding AG für den Zeitraum von 2024 bis 2027 festgelegt. Nachdem in der vorherigen Strategieperiode die Entflechtung des RUAG-Konzerns im Fokus stand, liegt der Schwerpunkt in den kommenden Jahren auf dem Abschluss der Privatisierung, insbesondere dem Verkauf der Weltraumsparte Beyond Gravity bis Ende 2025.

Als Alleinaktionär steuert der Bund das Unternehmen mit strategischen Zielen, während der Verwaltungsrat für deren Umsetzung verantwortlich ist. Die Privatisierung wurde 2019 beschlossen, und die aktuelle Strategieperiode konzentriert sich auf den Fortschritt dieses Prozesses, wobei Beyond Gravity bis Ende 2025 verkauft und die Gesellschaft liquidiert werden soll.

Die neuen Ziele betonen, dass der Verkauf an einen Käufer aus der westlichen Welt erfolgen soll, unter Berücksich-

tigung der standort-, sicherheits- und welt-raumpolitischen Interessen der Schweiz. Die RUAG International soll weiterhin eine vergleichbare Rentabilität aufweisen, und die Verkaufserlöse sollen schrittweise als Dividende an den Bund ausgeschüttet werden.

Nach der Entflechtung fungiert ab 2024 nur noch das Eidgenössische Finanzdepartement als Eignerstelle, während das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport nicht mehr involviert ist. *vbs.*